



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

29. NOVEMBER 2023

AUSGABE 24
JAHRGANG 19

POLARLICHTER
ÜBER DEM VLATTENER KÖPPCHEN

Bericht S. 4 | ©Janine Bierbach

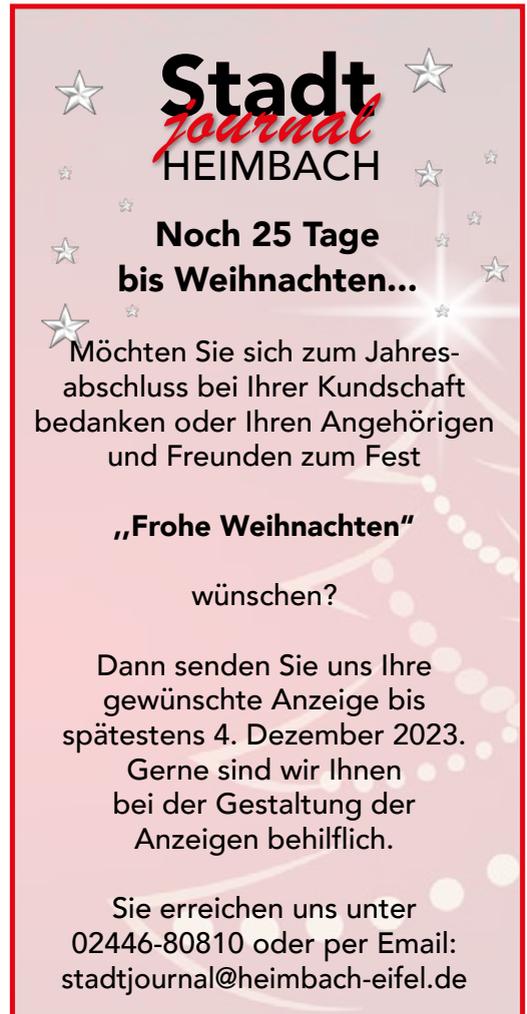
Stadt Heimbach

Die Heimbachhilfe verschönert das Weihnachtsfest

Die Heimbachhilfe im Verein "Die jungen Alten Heimbach e.V." möchte auch in diesem Jahr wieder allen Personen im Stadtgebiet, die Bürgergeld von der job-com, Sozialhilfe oder Wohngeldleistungen von der Stadt Heimbach erhalten, eine Unterstützung zum Weihnachtsfest zukommen lassen.

Alle Bezieher dieser Sozialleistungen können Geschenkgutscheine zur Einlösung in verschiedenen Geschäften im Stadtgebiet erhalten.

Die Warengutscheine können ab dem 04.12.2023 bis einschließlich 22.12.2023 im Rathaus Heimbach, Hengebachstraße 14, in der Zentrale der Stadtverwaltung abgeholt werden. Abholberechtigte Personen, legen bitte einen gültigen Personalausweis bei Abholung vor.



**Stadt
Journal
HEIMBACH**

**Noch 25 Tage
bis Weihnachten...**

Möchten Sie sich zum Jahresabschluss bei Ihrer Kundschaft bedanken oder Ihren Angehörigen und Freunden zum Fest

„Frohe Weihnachten“

wünschen?

Dann senden Sie uns Ihre gewünschte Anzeige bis spätestens 4. Dezember 2023.
Gerne sind wir Ihnen bei der Gestaltung der Anzeigen behilflich.

Sie erreichen uns unter
02446-80810 oder per Email:
stadtjournal@heimbach-eifel.de

Verwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen!

Die Stadtverwaltung Heimbach bleibt in diesem Jahr durchgehend von

**Mittwoch, den 27.12.2023 bis
einschl. Freitag, den 29.12.2023**

geschlossen.

Wenn Sie noch vor Jahresablauf wichtige städtische Dienstleistungen in Anspruch

nehmen wollen, empfehle ich Ihnen, diese bis spätestens zum 22.12.2023 zu erledigen.

Notdienst des Standesamtes:

Der Notdienst des Standesamtes für notwendige Beurkundungen von Geburten oder Sterbefällen wird durch Aushang am Rathaus Hengebachstr. 14 bekanntgegeben.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Heimbach unter www.heimbach-eifel.de



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Hengebachstraße wurde zwischenzeitlich vom Bauhof weihnachtlich geschmückt. Die Temperaturen stellen sich ebenfalls vorweihnachtlich ein. Auch viele Gewerbetreibende und Gastronomen haben Ihre Lokale und Geschäfte weihnachtlich dekoriert.

Am kommenden Samstag und Sonntag (02.12.-03.12.) findet ab 17.00 Uhr zusätzlich eine Illumination der Burg Hengebach vom Kurpark aus statt. Am Sonntag den 03.12. wird zusätzlich von der Brücke über Rur bis zum Giebel eine Pferdekutsche pendeln, die den Gästen ein schönes Erlebnis bietet.

Die Stadt Heimbach ist seit längerem Mitglied im Verein Silent Rider, der sich gegen zu lauten Motorrad- und PKW-Lärm engagiert. Hierbei geht es uns nicht um die Ausgrenzung von Motorradfahrern im Allgemeinen, sondern unser Engagement richtet sich ausschließlich gegen die Verursacher von unverhältnismäßigem oder gar illegalem Motorradlärm. Wir stehen im regen Austausch unter anderem mit dem Umwelt- und Verkehrsminister NRW Herrn Krischer aber auch mit weiteren vergleichbaren Institutionen im Inland

und den Nachbarländern. Zwar neigt sich die Saison der lauten Sportwagen und Motorräder für dieses Jahr dem Ende zu, jedoch steht die nächste Saison im Frühjahr bevor. Viele von ihnen haben sicherlich noch die störenden Lärmemissionen von zu lauten Fahrzeugen in schlechter Erinnerung. Ich möchte daher in diesem Zusammenhang heute auf die Internetseite des Bundesverbandes gegen Motorradlärm hinweisen. Auf der Seite www.motorradlaerm.de kann man sich nicht nur zu diesem Thema umfangreich informieren, sondern auch persönliche Hotspots melden, an denen man sich von zu lautem Motorradlärm gestört fühlt. Diese Möglichkeit sollten Sie nutzen. Für die Einführung von gesundheitsverträglichen Schallobergrenzen müssen Gesetzesänderungen vorgenommen werden, die nur auf Bundes- und Landesebene umsetzbar sind. Wir als Kommune können aber wie Sie auch auf unzumutbare Belastungen aufmerksam machen. Je mehr Bürger Ihre Kritik äußern desto stärker erfolgt eine Wahrnehmung in Politik und Gesellschaft.

Ihr



TEAM-JuH / TopThema

Anfang des Monats hat sich ein ungewöhnliches und sehr seltenes Naturschauspiel rund um Heimbach ereignet. Beeindruckende Polarlichter waren auf dem Vlattener Köppchen zu bewundern. Fotografin Janine Bierbach konnte dazu einige faszinierende Bilder aufnehmen, die wir als Team-JuH-Redaktion verwenden dürfen. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür. Team-JuH Redaktionsmitglied Matthias Küpper hat vor diesem Hintergrund mit dem Wetterfachmann aus der Eifel, Andy Holz von www.huertgenwaldwetter.de ein Interview geführt.



Matthias:

Können sie uns eine kurze Erklärung dafür geben, was Polarlichter sind und wie sie entstehen?

Andy Holz:

Polarlichter, aurora borealis genannt, sind Leuchterscheinungen am Himmel durch angeregte Stickstoffmoleküle und Sauerstoffmoleküle, ausgelöst durch Sonnenwinde. Die Moleküle sind energiereich geladen und wechselwirken mit dem Magnetfeld der Erde. Es entsteht eben das Licht, wenn das Elektron von einem höheren Energieniveau in das niedrigere (günstige) Energieniveau fällt. Meist in grüner Form, roter Form (durch Sauerstoff) oder auch blau-violetter Form (Stickstoff). Letzteres tritt wesentlich seltener auf, weil für die Anregung der Stickstoffmoleküle mehr Energie benötigt wird.

Matthias:

Polarlichter werden normalerweise in den Polarregionen beobachtet. Warum sind sie manchmal auch in Deutschland sichtbar?

Andy Holz:

Das hängt von der Sonnenaktivität ab. Gerade im Bereich des Maximums kann es auch die Polarlichter in Mitteleuropa geben, selbst sogar bis herunter nach Teneriffa (damals 2003). Natürlich ist das Phänomen selten in unseren Breiten. Aber in solchen Maximas kann man es gut 10-20 mal im Jahr beobachten, fotografisch wesentlich besser, weil der Fotosensor der Kamera schlicht lichtempfindlicher ist als das menschliche Auge.



Matthias:

Wie unterscheiden sich die Polarlichter in Deutschland von denen in Polarregionen?

Andy Holz:

Wie schon gesagt, dass sie hier wesentlich seltener anzutreffen sind. In Polarregionen treten diese Lichter deutlich häufiger auf, weil die Magnetfeldlinien durch die Atmosphäre gehen.

Matthias:

Welche wissenschaftliche Erkenntnisse können wir aus der Beobachtung von Polarlichtern in Deutschland gewinnen?

Andy Holz:

Man kann Langzeitprognosen erstellen, sind aber ähnlich sinnlos wie z.B. eine Langzeitprognose beim Wetter. Die Wahrscheinlichkeit für mehr Polarlichter bei uns ist immer im Sonnenmaximum anzutreffen, der alle elf

Jahre auftritt. In etwa 2025 steht das nächste Maximum an. Es wird der KP-Index gemessen, eine Skala von 0 bis 9. Meist liegt er bei 2. Erst bei einem KP von 6 und darüber steigt die Wahrscheinlichkeit für Polarlichter bei uns an. Zusätzlich werden die Sonnenwindgeschwindigkeit und die Sonnenwinddichte gemessen, sowie der Bz-Wert. Liegt der Bz-Wert deutlich im Negativen, während die Sonnenwinddichte weit positiv sind (>10 , besser >100), sind Polarlichter bei uns wahrscheinlich.

Matthias:

Gibt es Besonderheiten oder ungewöhnliche Vorkommnisse im Zusammenhang mit Polarlichtern in Deutschland, die sie hervorheben möchten.

Andy Holz:

Besonderheiten gibt es keine, aber es ist schon was Besonderes, wenn man diese mit dem bloßen Auge wahrnimmt. An Halloween 2003 konnte ich diese trotz dichter Bewölkung die Rottöne und Grüntöne deutlich wahrnehmen.



Andy Holz von www.huertgenwaldwetter.de, vielen Dank für dieses Gespräch

Die Fotografin Janine Bierbach schildert den Moment der Aufnahmen



„Natürlich war das mein absolutes Highlight in meiner Geschichte der

Fotografie. Ich fotografiere seit einigen Jahren sehr ambitioniert und habe so etwas tatsächlich noch nie gesehen. Ich war total voller Freude ein solches Phänomen hier bei uns in der Eifel festhalten zu dürfen. Um mich herum war alles vergessen für diesen Moment. Das Endresultat haut mich nach wie vor einfach um.“

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Norbert Schlenkermann

Auf Wissen Woog 30, Heimbach

wird am 19.12.2023

69 Jahre

Martin Waider

Gartenstraße 16, Blens

wird am 21.12.2023

75 Jahre

Ewa Strack

Am Eichelberg 55, Heimbach

wird am 21.12.2023

65 Jahre

Christian Hentscher

Alte Burgstraße 2, Vlatten

wird am 22.12.2023

80 Jahre

Franz Josef Widding

Auf dem Broich 4a, Hasenfeld

Wird am 25.12.2023

68 Jahre

Helene Nagelschmitz

St.-Michael-Straße 26, Vlatten

wird am 26.12.2023

85 Jahre

Renate Wollseiffen

Pützfeldstraße 42, Blens

wird am 26.12.2023

78 Jahre

Heinz-Jürgen Maß

Greenstraße 14, Blens

wird am 29.12.2023

71 Jahre

Die Jungen Alten Heimbach e.V.

**Veranstaltungstermine
im Dezember 2023**



Boulespiel

Die Boulespiel-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag mit den angemeldeten Spielern um 14:30 Uhr auf dem Generationenplatz in Hergarten, sofern es das Wetter zulässt. Neue Spielinteressenten mögen sich bitte unbedingt vorher bei: Hannelore Züll, 02446-8056171 melden, bei ihr gibt es auch weitere Informationen.

Gesellschaftsspiele und Skat

Die Zusammentreffen zu Gesellschaftsspielen und Skat mit Hubert Steinborn findet am Dienstag, den 05. Dezember 2023 im EvA (Am Schönblick) um 15:00 Uhr statt. Weiter Informationen bei: Margret Bidaoui, 02446-1016

Handarbeiten

Im EvA (Am Schönblick) trifft sich die Handarbeitsgruppe immer mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und zwar am 06. und am 20. Dezember 2023. Weitere Informationen bei: Karin Breuer, 02446-3111

Heimbachhilfe

Die „Heimbachhilfe“ öffnet die Kleiderstube jeden Montag und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr in den Räumen der Hengebachstraße 108. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Kleiderstube geschlossen. Weitere Informationen bei: Inge Wergen, 02446-3471, Marja Schöller, 02446-91010, Marianne Schimang, 02446-3786

Kochgruppe

Das Kochen findet im EvA (Am Schönblick) freitags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Gekocht wird mit max. 6 Personen. Die Kosten in Höhe von 3,00€ bis 5,00€ pro Person werden umgelegt. Der nächste Kochtermin ist am 01. Dezember 2023. Anmeldungen bitte an Inge Wergen: 02446-3471

Lustige Senioren

Die „lustigen Senioren“ setzen sich aus der ehemaligen Kegelgruppe zusammen und treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Frühstück oder Es-sen. Wann dies stattfindet wird innerhalb der Gruppe kommuniziert. Nähere Informationen gibt es bei Hermann Görs, 02446/8099577

Malen

Die Teilnehmer der Malgruppe treffen sich am 07. und 21. Dezember 2023 jeweils morgens von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Int. Kunstakademie in Heimbach. Weitere Informationen bei: Ernst Bernhauser, 02446-631

Meditation und Achtsamkeit

„Wenn wir im Außen keine Ruhe finden, können wir uns nach Innen wenden, um die Weite und den Frieden zu entdecken.“ Mit Meditation und Aufmerksamkeit soll der Geist beruhigt, Ausgeglichenheit und Zufriedenheit gefördert werden.

Die nächsten Treffen finden montags am 11. und 18. Dezember um 19:00 Uhr im EvA (Am Schönblick) statt. Weitere Informationen bei: Carolina Lauscher, 02474-9982320

Nordic-Walking

Die Treffen der Nordic-Walking-Gruppe finden auch 2023 jeweils montags um 14:30 Uhr und mittwochs um 10:00 Uhr statt. Weitere Informationen bei: Brigitte Gfeller, 02446-911314

Pflege-Selbsthilfe Gruppe

Das Treffen der Pflege-Selbsthilfe-Gruppe finden im „Café Auszeit“ im EvA (Am Schönblick) Montag, den 04. Dezember 2023 von 17:00-18:30 Uhr statt. Weitere Informationen bei: Claudia Lüth, 02446-1359

Singen

Die Singgemeinschaft trifft sich am Dienstag, den 12. Dezember 2023 um 15:00 Uhr mit Frank Ledig am Akkordeon im EvA (Am Schönblick).

Wer von der Gesangsgruppe an den Terminen nicht teilnehmen kann möge sich bitte bei Frank abmelden. Weitere Informationen bei: Frank Ledig, 02446-3982

Sitzgymnastik

Zur Sitzgymnastik trifft man sich Donnerstag am 07. Dezember 2023 von 10:00Uhr bis 11:00Uhr im EvA (Am Schönblick). Weitere Informationen bei: Claudia Lüth, 02446-1359

Stammtisch

Die Stammtischrunde der Jungen Alten, vor allem für unsere Männer, trifft sich zu interessanten Gesprächen am 2ten Mittwoch im Monat, am 13. Dezember 2023 um 18:30Uhr im „Eifeler Hof“. Weitere Informationen bei: Wolfgang Virnich, 02446-687

Tanzen, in der Reihe oder im Kreis

Gemeinsames Tanzen in der Gruppe; jeder kann alleine kommen, keiner bleibt allein. Spezielle tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Freude an Bewegung im Rhythmus nach unterschiedlichen Choreografien sollte vorhanden sein. Treffpunkt ist das EvA (Am Schönblick) am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023 in der Zeit von 17:30Uhr bis 18:30Uhr.

Besondere Aktionen

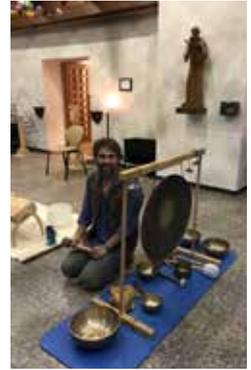
Samstag, 09. Dezember 2023: Orgelkonzert Der Kantor Peter Mellentin wird am 09. Dezember um 17:00Uhr ein Orgelkonzert in der St. Salvator-Kirche in Heimbach zu Gunsten der Weihnachtsgutscheinaktion der Heimbachhilfe präsentieren. Der Eintritt wird kostenfrei sein.

Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen beantworten Euch die zuständigen Gruppenleiter(innen).

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Keine Haftung für Sach- oder Körperschäden.

Die Welt ist Klang

Am Montag, dem 11. Dezember, 19 Uhr, geht es in der EvA ausschließlich ums Hören. Im Rahmen ihrer Meditationsabende bei den „Jungen Alten“ präsentiert Caroline Lauscher mit „Alles ist Klang-Bad“ eine Innenweltreise mit dem Musiker und Klangtherapeuten Waskhar Schneider (Foto).



Er lädt uns ein, den Strom der Gedanken ruhen und den Alltag hinter uns zu lassen.

Für die Dauer von ca. 90 Minuten umhüllen uns die Klänge von Instrumenten und Gesängen unterschiedlicher Traditionen und aus dem Reich der Fantasie. Sie fließen in uns ein, füllen uns an. Gehalten durch achtsames Spiel der Instrumente, öffnet das Klangbad einen Raum, in dem Transzendenz erfahren werden kann. Wir „schweben“ zwischen Wachsein und Schlaf. Zu hören und zu erfahren gibt es die live gespielten Klänge von Gong und Handpan, Klangschalen, dem Didgeridoo, Maultrommeln, Kalimba, Monochord, Shrutibox, Flöten, Schlitztrommel, Rahmentrommel, Oberton- und Kehlgesang, Regenring und diversen Kleinpercussion-Instrumenten. Das Klangbad schließt mit einer meditativen Stillephase ab.

Waskhar Schneider spielt seine Instrumente mit großer Hingabe, gekonnt und inspiriert. Er bietet seine Arbeit in Gruppen und auch in Einzelsitzungen an.

Der Eintritt zum Klangbad ist frei. Spenden sind willkommen.

Das „Alles-ist-Klang – Klangbad“ ist eingebettet in die Meditationsreihe von Caroline Lauscher. Die Termine: 11. Dezember („Alles-ist-Klang – Klangbad“), 18. Dezember, 15. und 29. Januar 2024, jeweils um 19:00Uhr im Begegnungszentrum EvA (Am Schönblick). ush

Schlager aus der guten alten Zeit



Walter Schöller (links) und Dieter Bodes hatten 161 Schlager zusammengestellt, aus denen sich die Zuschauer ihre Lieblingshits aussuchen konnten.
Foto: Ulrike Schwieren-Höger

„Habt ihr Lust, noch einmal in der Vergangenheit zu schwelgen und deutsche Schlager aus den 50er und 60er Jahren zu hören?“, hatte Walter Schöller, stellvertretende Vorsitzender der Jungen Alten, gefragt. Rund 50 Mitglieder sagten „Ja“. Sie kamen zur Schlagerparty In die EvA und lauschten bei Kaffee und Kuchen den Hits aus einer Zeit, in der alle noch jung waren.

Drafi Deutscher war ebenso zu hören wie Udo Jürgens, Peter Alexander, Nana Mouskouri oder Catarina Valente. 161 Schlager hatten Walter Schöller und Dieter Bodes mit Hilfe des Internets zusammengetragen und auf einer Liste notiert. Das werte Publikum durfte sich Lieblingshits aussuchen und auf Wahlzettel schreiben. Die Songs waren nicht nur zu hören, ihre Interpreten wurden auch über zwei Fernseher gezeigt und bei vielen Zuschauern kamen Jugenderinnerungen auf. Wenn ein Refrain besonders eingängig war, sangen viele mit.

Kurzum: Gute Stimmung herrschte bei der Schlagerparty der „Jungen Alten“, die erst nach rund drei Stunden zu Ende ging. Ush

Tanzsport Heimbach

Deutscher Vizemeister beim Tanzsport Heimbach



Am 18.11.2023 traten Nina Jenniges und Gabriel Quirini, für den Tanzsport Heimbach, bei der Deutschen Meisterschaft im Discofox, in Duisburg, an. Sie belegten in ihrer Alters- und Leistungsklasse den zweiten Platz und sind somit Deutscher Vizemeister! Wir gratulieren dem jüngsten unserer vielen Discofoxpaare zu diesem grandiosen Erfolg und danken allen Unterstützern und Gönnern!

Alex (Alexandra) und Kalle (Karl Heinz) Meyer

Kursinfos: Discofox, Paartanz, Dancefit, Modern Line Dance und Hochzeitstanz.

Kunst- und Kulturstammtisch

„Der Zeitpunkt“

www.kunst-und-kulturstammtisch-der-zeitpunkt.de



**Wir helfen
einander**



Spenden für die Weihnachtsaktion
Die Weihnachtsaktion der „Heimbachhilfe“ hat in den vergangenen Jahren viele Spender überzeugt. Wenige Cent von den einen und viele Euro von den anderen trugen dazu bei, dass alle Familien in unserer Stadt Weihnachten festlich begehen können. Auch in diesem Jahr bittet die „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ um Spenden, die in Warengutscheine verwandelt werden und kinderreichen Familien, aber auch Alleinerziehenden und Rentnerinnen und Rentnern mit kleinem Budget zugutekommen

Das Spendenkonto lautet:
Volksbank Heimbach, DE41 3706 9342 5104
9350 11

Bitte bei einer Überweisung das Kennwort „Weihnachtsaktion“ angeben!

Zahlreiche Heimbacher Geschäfte beteiligen sich an der Weihnachtsaktion. Hier können die Gutscheine eingelöst werden.

Die Spenden werden in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt verteilt. Weitere Informationen bei Inge Wergen, 02446-3471, Marianne Schimang, Telefon: 3786 und Marja Schöller, Telefon: 02446-91010.

Einkaufsbummel in der Weihnachtszeit

Auch in der Weihnachtszeit lädt die Heimbachhilfe zum Schauen, Staunen und Kaufen ein. Es sind wieder neue Waren eingetroffen, die preiswert abgegeben werden. Hier einige Beispiele:

Winterkleidung für Damen, Herren, Kinder, alle Altersgruppen:

- Schals, Mützen, Handschuhe
- Winterstiefel, Gummistiefel
- Skibekleidung für Kinder

Elektrogeräte:

- Kaffeemaschinen
- CD-Spieler
- Dampfkocher

Außerdem: Weihnachtsdekoration in großer Auswahl.

Die „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ an der Hengebachstraße 108 ist montags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Einrichtung erreichbar über Inge Wergen, Telefon: 02446-3471, Marianne Schimang, Telefon: 3786 und Marja Schöller, Telefon: 02446-91010.

Am 22. Dezember 2023 vollendet

Herr Christian Hentscher
Alte Burgstraße 2, Heimbach-Vlatten
sein 80. Lebensjahr

Am 26. Dezember 2023 vollendet

Frau Helene Nagelschmitz
St.-Michael-Str. 26, Heimbach-Vlatten
ihr 85. Lebensjahr

Scheunenbarsar Vlatten

Hübsche Engel schmückten die Scheunen



Diana Gabriel-Jürgens, die Initiatorin des 1. Vlattener Scheunenbasars, mit den Kindern Finn und Leni.

Engelchen sind auch in schmucklosen Scheunen hübsch. Das zeigte sich beim 1. Scheunenbasar in Vlatten. 19 Aussteller hatte die Initiatorin Diana Gabriel-Jürgens für ihre Idee begeistern können. Sie präsentierten Sterne, Kränze, Handarbeiten und alles, was Weihnachten schöner macht. Niedliche Babysachen waren ebenso darunter wie Puppen, Schmuck und Adventskränze. Auch die Kinder der Familie Gabriel-Jürgens, Finn und Leni, machten mit: Sie verkauften Walnüsse, Brennholz und von Papa erzeugte Kartoffeln.

In den Vorjahren hatte Diana Gabriel-Jürgens den weihnachtlichen Basar im kleinen Kreis rund um die Angebote einer von ihr vertretenen Kosmetikfirma drapiert. „Wir gehen jetzt zum ersten Mal in die breite Öffentlichkeit“, sagt sie. „Die Stadt hat uns gut unterstützt, und wir haben viel Werbung gemacht mit Plakaten und Meldungen in den Zeitungen und im Internet.“

Auch das Wetter hatte ein Einsehen, es regnete zwar ab und zu, aber die Besucher konnten überwiegend trockenen Fußes die Schätze bewundern, die in mehreren Hallen ausgestellt waren. Den ganzen Tag über bummelten Kauflustige an den Ständen vorbei. Und zur Stärkung gab es deftige Leckereien und Kuchen,

den die Landfrauen gebacken hatten, und mit sichtlichem Vergnügen verkauften. Die Kids durften derweil in einer Hüpfburg toben.

Kurzum: Eine schöne Idee fand Anklang bei Jung und Alt. Wiederholenswert. ush

VdK OV Heimbach-Nideggen

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbands Heimbach/Nideggen

Wie jedes Jahr findet wieder die Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbandes statt, dieses Mal in Schmidt im Hotel Roeb, am 08.12.2023 um 18:00 Uhr.

Und wie alle 4 Jahre steht dieses Jahr wieder die Neuwahl des Vorstandes an. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen und wir hoffen auf eine rege Teilnahme, besonders derjenigen Mitglieder, die an einem Ehrenamt interessiert sind. Sie können uns so dabei helfen, ein soziales Miteinander zu schaffen. Und nicht zu vergessen: Vor Ort veranstaltet der VdK viele Freizeitaktivitäten für seine Mitglieder.

Eiserne Hochzeit

Am 6. Dezember 2023 feiern die

Eheleute

Dagmar und Frank Ledig
Brementhaler Straße 15
52396 Heimbach-Hasenfeld

das Fest der **Eisernen Hochzeit.**

Dorfgemeinschaft Hasenfeld e.V.

Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Luftballonwettbewerbs der Kirmes in Hasenfeld 2023



An Kirmessonntag, den 10. September 2023 fand auch wieder eine Kinderbelustigung und der Luftballonwettbewerb statt.

Insgesamt stiegen Nachmittags, bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen 75 Ballons in den Himmel. Von den 75 gestarteten Ballons, erreichten uns 14 Rücksendekarten.

Am Dienstag, den 07.11.2023 wurden die 5 Gewinnerinnen und Gewinner in der Volksbank Heimbach, von Herrn Michael Weber und Herrn Guido Kohnen (Vorstand) empfangen.

Frank Winkens, 1. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft überreichte im Anschluss den Gewinnern ihre Preise, welche von der Volksbank Heimbach gespendet wurden.

Auf den 5. Platz, schaffte es der Ballon von Jamaine Terbrüsch, sein Ballon flog bis Königsmoor, im Landkreis Haarburg in Niedersachsen, Luftlinie 363 Km. Hierfür erhielt er einen Gutschein im Wert von 25€, für das Eiscafé Wergen.

Auf den 4. Platz, mit einer Luftlinie von 388 Km, folgte Norah Heinen. Ihr Ballon wurde in Embsen, im Landkreis Lüneburg, ebenfalls in Niedersachsen aufgefunden. Nora darf sich über einen Gutschein im Kidskarree in Simmerath im Wert von 30€ freuen.

36 Km weiter schaffte es der Luftballon von Jane Victor auf den 3. Platz. Ihr Ballon schaffte eine Luftlinie von 414 km, bis nach Lauenburg, eine Kleinstadt in Schleswig Holstein. Jane erhielt einen Gutschein für das Bubenheimer Spieleland, im Wert von 45€. Leider konnte Jane an der Preisverleihung, aufgrund einer Krankheit nicht teilnehmen. Ihre jüngere Schwester nahm den Preis stellvertretend entgegen.

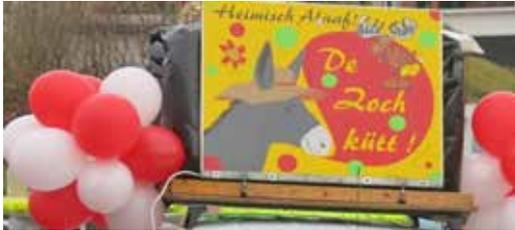
Der am zweit weitesten geflogene Luftballon von Hannah Hutmacher und somit Platz 2, landete in Wittenborn, Luftlinie 446 Km, ebenfalls in Schleswig Holstein. Hannah erhielt einen Gutschein für eine Familien Jahreskarte, für den Wildpark in Schmidt, im Wert von 70 €.

Sieger des diesjährigen Luftballonwettbewerb, mit einer Luftlinie von 543 Km ist Luca Wawer. Sein Ballon wurde in Hohen Schwarfs, im Landkreis Rostock in Mecklenburg - Vorpommern gefunden. Luca darf sich über einen Gutschein im Wert von 120€, für das Phantasialand in Brühl freuen.

Herzlichen Glückwunsch an die fünf Siegerinnen und Sieger! Viel Spaß mit Euren Preisen.

Die Dorfgemeinschaft bedankt sich noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern die uns bei der Kinderbelustigung tatkräftig unterstützt haben, sowie bei der Volksbank Heimbach eG für die gespendeten Preise.

Dorfgemeinschaft Hasenfeld e.V.



Aufruf zum Karnevalszug 2024

Liebe Karnevalsfreunde in Heimbach und Umgebung,

„De Zoch kütt“ in Hasenfeld und Heimbach, so soll es auch in der kommenden Karnevalssession 2023/24 wieder sein. Dafür hat sich der Vorstand der KG Torrausch Hasenfeld 79 e.V. ausgesprochen und wird die Organisation dazu übernehmen.

Der Karnevalszug muss mit Leben gefüllt werden und dazu brauchen wir natürlich Euch, die Vereine, Gruppen und Einzelkämpfer, die bereit sind hierbei mitzuwirken. Ohne Euch geht gar nichts.

Seid Ihr dabei? Dann gebt uns bitte zeitnah eine Rückmeldung. Diese nimmt gerne Walter Schöller, walter.schoeller@t-online.de, Tel.02446-91010 entgegen.

Wir zählen auf Euch und hoffen sehr auf eine rege Beteiligung. Jeder, der etwas zum Karnevalszug beitragen möchte, ist herzlich willkommen.

Mit karnevalistischen Grüßen

Walter Schöller
Zugleitung



EINLADUNG ZUM NIKOLAUSCAFÉ 2023

Wir laden die Senioren/innen aus Heimbach und Hasenfeld ins Café an der Kirche ein.

Wann: Donnerstag, den 07.12.2023
Wo: Treffpunkt Salvatorkirche
Zeit: 14:30 Uhr

Zuerst treffen wir uns mit Pfarrer Kurt Josef Wecker zu einer kleinen Andacht in der Salvatorkirche. Danach gehen wir ins Café zu Kaffee und Kuchen über.

Bitte um Anmeldung für die, die eine Fahrgelegenheit benötigen.
Inge Wergen Tel.: 024463471
Hildegard Ostendorp Tel.: 02446/799

Auf ihr Kommen freuen sich:
Pfarrer K.J. Wecker, Inge Wergen,
Hildegard Ostendorp

Stadt
journal
HEIMBACH

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 25-2023 ist der
4. Dezember 2023

TC Blens `77

Clubmeisterschaften 2023

Die jährlichen Clubmeisterschaften konnten in diesem Jahr auf neuen Plätzen stattfinden. Pünktlich zum ersten Medienspiel im Mai waren diese spielbereit, die Hauptarbeiten abgeschlossen. Die gegnerischen Mannschaften äußerten sich positiv über den neuen Belag.

Wie schon in den letzten Jahren wurden die Meisterschaften im Modus „Jeder gegen Jeden“ in fünf Kategorien ausgetragen. Schwächere Spieler können durch das Rundensystem in vielen Matches an Spielerfahrung gewinnen. In den Doppeln wurde Alt und Jung (15-74), stärkere und schwächere Spieler zusammen gemischt, so dass die Begegnungen meist ausgeglichen waren. Unterstützt wurden alle Teilnehmer von vielen Zuschauern. Die Clubmeisterschaften sind eine Bereicherung des Vereinslebens, wobei der Spaßfaktor eine große Rolle spielt.



27 Mitglieder nahmen an den Clubmeisterschaften teil und die Zuschauer konnten bei über 70 packenden Matches mitfiebern. Ende September wurden die Endspiele bei strahlendem Sonnenschein vor zahlreichen Zuschauern ausgetragen. Drei von fünf Endspielen gingen über 3 Sätze, den Tennisfans wurde insgesamt etwas geboten. Gratulieren möchten wir hier den ersten und zweiten Siegern. Die Siegerehrung fand im Rahmen eines Oktoberfestes mit zünftigem Essen und reichlich kalten Getränken am 21. Oktober statt.

Damen: Lea Müller/Uschi Müller 7:6, 3:6, 7:5
Herren: Thomas Schäfer/Kaspar Fecke 6:0, 6:3

Damen Doppel: Lotte Frings, Marit Müller – Larissa und Celina Schäfer 6:2, 3:6, 6:3
Herren Doppel: Martin Wenk/Thomas Schäfer – Dietmar Lemme/Jürgen Koltzer 6:2, 3:6, 6:3

Mixed: Celina Schäfer/Thomas Schäfer – Maria Naas/Marcel Vois 6:2, 7:5



Die Mitglieder des kleinen Vereins in Blens sind froh, dass wieder wettbewerbsfähige Plätze zur Verfügung stehen, wenn auch viele den alten Hartplätzen nachtrauern. Eine automatische Bewässerung wird im Frühjahr in Eigenleistung in Angriff genommen. Das Projekt Neue Plätze ist dann endgültig abgeschlossen und eine offizielle Einweihung kann geplant werden.

Für den TC Blens: Text/Bild, M.Marx

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
 PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
 CITROËN-SERVICEPARTNER



- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen



Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
 Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de

SAVE THE Date

INTHRONISATION

13. JANUAR 2024 | 13:30 UHR

KINDERSITZUNG VLATTEN | AUF DER HOSTERT 7

KINDERSITZUNG

3. FEBRUAR 2024 | 15.00 UHR

GRUNDSCHULE SCHÖNBlick HEIMBACH

PRINZESSIN LEA II. (KULINA)

ADJUTANTIN JAQUELINE (VAN DEN AKKER)

FÜR PROGRAMMIDEEN KÖNNT IHR EUCH GERNE
PER MAIL AN KKGHEIMBACH@GMAIL.COM MELDEN



KINDERKARNEVALSGEMEINSCHAFT HEIMBACH E.V.
MITGLIED IM BUND DEUTSCHER KARNEVAL
UND IM REGIONALVERBAND DÜREN E.V.

Geschichtsverein

GASTFREUNDLICHES HEIMBACH ANNO DAZUMAL



*Auf herrlichen Fluren an des Rurstrom's Rand
Liegt die Perle der Eifel, auch Schweiz genannt.* *Es ist dies, was uns stets liegt im Sinn
Das schöne Heimbach, zu der sehr wir uns hin.*

Ein Bildkalender mit historischen Ansichten für das Jahr 2024

Kalender 2024 des Geschichtsvereins Heimbach in Vorbereitung

Der Kalender für das neue Jahr ist geliefert und kann ab sofort bezogen werden. Bestellungen nehmen Peter Cremer, Telefon (auch per WhatsApp) 01512/0213056 und Sven Pütz, Telefon 02446/80824 entgegen. Auch unter der Mailadresse geschichtsverein-heimbach@t-online.de werden Bestellungen angenommen. Ebenfalls sichert eine Direktüberweisung der Kosten auf das Konto mit der IBAN DE67 3706 9342 5104 7900 13 bei der Volksbank Heimbach eG eine prompte Belieferung.

Der Kalender im Format DIN A 3 kostet bei Abholung bzw. Zustellung in den Stadtteilen Heimbach und Hasenfeld 16,00 Euro. Für eine Zustellung in den anderen Stadtteilen werden 2,00 Euro erhoben. Der Versand mit der Post kostet wegen des Formats für Porto und Verpackung 5,50 Euro.

Die historischen Bilder zeigen Hotels, Fremdenpensionen und Gaststätten aus der Anfangszeit des Tourismus in Heimbach. Dieser wurde durch die Fertigstellung der Eisenbahnlinie Düren/Heimbach und den Bau der Urfttalsperre beflügelt. So schreibt Heinrich Pütz in seinem 1904 erschienenen „Führer für Heimbach und Umgebung“, dass „...am 1. September 1903 zur Freude der Umwohner wie auch der vielen Rurtalbesucher die Bahnstrecke Düren-Heimbach dem Verkehr übergeben wurde. Deshalb steht für die nächste Zeit ein noch stärkeres Anschwellen des Fremdenstromes bevor, zumal bald das Riesenwerk der Urfttalsperre die Aufmerksamkeit der Besucher erregt. Mit den veränderten Zeitverhältnissen gleichen Schritt haltend, erfahren auch die Hotelverhältnisse eine stete Aufbesserung und Erweiterung. Eine hübsche Zahl an Hotels und Gasthöfen gewähren dem Besucher Heimbachs gute Unterkunft.“

LEADER Region Eifel

LEADER-Auftaktveranstaltung Zukunftsdörfer

Die neuen LEADER Projekt „Zukunftsdörfer“ der Biologischen Station Düren e.V., Dörfer fit machen für naturnahe Vielfalt und mehr Klimaresilienz



Im Oktober starteten die neuen LEADER Projekte „Zukunftsdörfer“ in den LEADER-Regionen des Kreises Düren.

Wer sein Zukunftsdorf nachhaltig und gegenüber Klimafolgen widerstandsfähig gestalten will, kann selbst in den kleinsten Ecken anfangen. Nun werden Flächen und Orte gesucht, um der Natur möglichst viele Entfaltungsspielräume zu geben. Mit den neuen Projekten Zukunftsdörfer bietet die Biologische Station im Kreis Düren e.V. allen engagierten und interessierten Bürger*innen in den drei LEADER-Regionen Eifel, Zülpicher Börde und Rheinisches Revier an Inde und Rur, beratende und finanzielle Unterstützung an.

Mit Freude hat die Sarah-Maria Hartmann, die Projektleiterin für die LEADER Region Eifel und Zülpicher Börde am 11.11.2023 im evangelischen Gemeindezentrum Kreuzau das Projekt eröffnet. „Wir wollen gemeinsam mit den Bürger*innen der Dörfer den großen Herausforderungen, wie Verlust der Artenvielfalt und Klimawandel dieser Zeit begegnen“, so Frau Heidrun Düssel, Geschäftsführerin der Biologischen Station.

„Wir empfinden die Zusammenarbeit als Gemeinde mit der Biologischen Station Düren für mehr Klimawandelanpassungen als sehr wichtig“, betonte Maximilian Schmitz, Klimaschutzmanager der Gemeinde Kreuzau. Auch Nico Gath vom Regionalmanagement der LEADER-Region Eifel freute sich, dass es erneut ein Projekt gibt, welches sich unmittelbar an den erfolgreichen Vorgänger „Na-Tür-lich Dorf“ anschließt und mittlerweile auch die Gemeinde Kreuzau in der LEADER-Region aufgenommen wurde. Ein neuer Förderschwerpunkt in den Projekten „Zukunftsdörfer“ ist die Unterstützung bei der Anlage von Dachbegrünungen auf privaten oder öffentlichen Dächern.

Aber auch Nisthilfen für den Artenschutz, regionales Saatgut für die Anlage von Wildblumenwiesen, heimische Sträucher für Vogelschutzhecken oder umfängliche Gartenberatungen werden angeboten. Dafür muss kein gesonderter Antrag gestellt werden, sondern nur Kontakt zur Biologischen Station Düren und somit zu einer der beiden Projektleiterinnen Sarah-Maria Hartmann (Eifel und Zülpicher Börde) oder Henrike Körber (Rheinisches Revier an Inde und Rur) aufgenommen werden. Die Förderung betrifft nicht nur Privathaushalte, sondern kann auch für öffentliche Beete, Spielplätze, Friedhöfe oder Vereinsgebäude angefragt werden. Projektziel ist es die Dörfer artenreich, klimaangepasst und noch lebenswerter für alle zu gestalten.

Nach den Eröffnungsreden der Auftaktveranstaltung führte Martina Maris, die Küsterin des evangelischen Gemeindezentrums Kreuzau, durch die Anfang 2023 angepachtete ehemalige Pferdewiese, die allmählich in einen großen naturnahen vielfältigen Garten umgewandelt wird. Neben Gemüse- und Kräuterbeeten sind bereits einige Naturgartenelemente, wie Stein- oder Reisighaufen, ein Käferkeller, Wild- und Bauernstauden zu finden. Während des Gartenrundgangs

säten die Teilnehmenden unter Anleitung der Projektleiterin Sarah-Maria Hartmann eine ca. 5 m² große Wildblumenwiese mit regionalem Saatgut ein. Anschließend tauschten Bürger*innen mitgebrachte Pflanzzwiebeln, Samen und Stauden bei der Pflanzentauschbörse für vielfältige und bunte Beete. Den Abschluss gestalteten Guido Geulen und Astrid Loenßen von der Regionalgruppe Nordeifel des Naturgarten e.V. mit einem umfassenden Vortrag über Naturgärten und ihre Anlage, sowie über verschiedene Tiergruppen, denen man mit Totholz, Steinhäufen, Wildblumenwiesen und Wasserstellen einen Lebensraum schaffen kann.



Alle Projektbeteiligten freuen sich auf die kommenden 3 Jahre und den intensiven Austausch mit den Bürger*innen der LEADER-Regionen.

LEADER

Finanziert werden die Projekte durch das EU-Programm LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale), was „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ bedeutet. Die Projekte sind in vier Teilprojekte unterteilt, wodurch die LEADER Region Eifel und die LEADER Region Zülpicher Börde komplett und die LEADER Region Rheinisches Revier an Inde und Rur anteilig durch die drei Biologischen Stationen der Kreise Düren, Euskirchen und Bonn/ Rhein-Erft bedient werden. Die Kosten der Eigenanteile werden durch

die im Projektgebiet beteiligten Landkreise übernommen.

Ansprechpartnerinnen:

Rheinisches Revier an Inde und Rur: Henrike Körber, henrike.koerber@biostation-dueren.de, Tel.: 02427/ 90584 - 92

Eifel und Zülpicher Börde: Sarah-Maria Hartmann, sarah.hartmann@biostation-dueren.de, Tel.: 02427/ 90584 – 94



„ÜBER TOPFLAPPEN FREUT SICH JA JEDER...“
KATIA FRANKE & FEDOR VOLKOV

VERGNÜGLICHES UND BESINNLICHE ZUR WEIHNACHTSZEIT
IN LIEDERN, GESCHICHTEN UND MUSIK



SAMSTAG, 9. DEZEMBER 2023, 19.00 UHR

ATELIERHAUS TREPPAUF-TREPPAB
52396 HEIMBACH IN DER HILBACH 14

EINTRITT FREI – SPENDEN GERNE

ANMELDUNG ERWÜNSCHT
01772702564 ODER: [INFO@KOETT-GAERTNER.DE](mailto:info@koett-gaertner.de)

Taxi • Krankenfahrten

Wasbender

Paul-Schaafstr. 4 | 52385 Nideggen

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhltransport

Tel: (02427)
Tel: 0151 43116950
Tel: 0174 6901090

90 10 90

Abendsegen



Adventkonzert Zupfmusikfreunde Heimbach

Leitung: Ursula Heuer

Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr
EvA am Schönblick

Eintritt frei, Spenden willkommen

Adventliches Konzert



An der Orgel: Peter Mellentin

Werke von Bach, Rheinberger, Reger

Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr
Salvator-Kirche, Heimbach

Eintritt frei

Spenden kommen der Weihnachtsaktion der
„Heimbachhilfe“ zugute

Edgar Schué

* 28. September 1941 † 13. Oktober 2023

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von meinem geliebten Mann erfüllt mich und meine Familie mit großer Dankbarkeit.

So fühlten wir uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, durch Briefe und Blumen, durch Spenden und jedes Gespräch.



DANKE

Bärbel Schué

mit Kindern und Schwiegerkindern,

Enkel und Urenkel

52396 Heimbach-Blens, im November 2023

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATH. KIRCHENGEMEINDEN

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius | Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

Sa. 02. Dezember 2023

Heimbach 17.00h Rorate-Vesper
Vlatten 17.30h Vorabendmesse

So. 03. Dezember 2023

Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

Sa. 09. Dezember 2023

Heimbach 17.00h Rorate adventl.
Orgelkonzert
Hergarten 17.30h Rorate-
Vorabendmesse

So. 10. Dezember 2023

Hausen 09.30h Sonntagsmesse,
Patrozinium
Vlatten 09.30h Wortgottesfeier
Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte! Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: www.pfarrbuero-heimbach.de oder www.pfarre-hergarten.de



Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am Samstag, dem 09. Dezember findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen.

Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

Evang. Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und Eva am Schönblick Heimbach

Alle Informationen
sind auf der Internetseite:
www.eivelkirche.ekir.de
ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen: Für kirchengemeindl. Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten,
Tel.: 02446/91a1095

Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld,
Tel.: 02446/226

Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach,
Tel.: 02446/3241

**Für Nutzungsanfragen
und Projektideen:**
Gabriele Bolender,
projekte@eva-gepflegt.de oder
telefonisch 0171/3399985

Abfallkalender: 30.11. – 13.12.

Freitag, den 01.12.2023

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Dienstag, den 05.12.2023

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Dienstag, den 05.12.2023

Altpapiereinsammlung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 11.12.2023

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 11.12.2023

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Mittwoch, den 13.12.2023

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

FUSSPFLEGE
SUGARING
AUGENBRAUEN UND
WIMPERN FÄRZEN
WIMPERNWELLE
BROW-LIFTING
MANIKÜRE

Termin auf Anfrage.

Nadine Peter
Sankt-Georg-Straße 3
52396 Heimbach

0151 610 44 005
info@gut-zu-dir.com

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis,
Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo., Di., Do. 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mi. & Fr. 13.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wochenende, Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Täglich in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr

mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr

Wochenende und Feiertage rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst:

08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die

Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren:

02423-908541

STADT HEIMBACH

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

Redaktion

Stadttjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach

E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.

Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88

Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Internet: www.heimbach-eifel.de

Das Stadttjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.

www.stadttjournal-heimbach.de

